

Petra May

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Kunst und Kultur/Museumsneubauten
Herrn Dr. Lothar Theodor Lemper

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 30.03.2009

AN/0609/2009

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|---|--------------------------|
| Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten | 28.04.2009 |

Anfrage von Petra May (Einzelmandatsträgerin) betreffend "Zusammenarbeit des Wallraf-Richartz-Museum mit dem Museumsdienst"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 28.04.2009 zu setzen:

Das Wallraf-Richartz-Museum hat jahrelang erfolgreich mit dem Museumsdienst zusammengearbeitet. Offensichtlich ist bei der Mondausstellung anstatt des Museumsdienstes eine private Agentur beauftragt worden, um die pädagogische Begleitung und die Führungen zu übernehmen. Mir ist jedoch nicht bekannt, dass diese Agentur in diesem Bereich bereits entsprechende Erfahrungen und Kenntnisse hat.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Stimmt es, dass bei der gegenwärtigen Mondausstellung nicht der Museumsdienst beauftragt worden ist? Wenn ja, gilt das nur für genannte Ausstellung oder hat das Wallraf die Zusammenarbeit mit dem Museumsdienst generell aufgekündigt?
2. Welche Gründe hat es gegeben, die Zusammenarbeit mit dem Museumsdienst bei der Mondausstellung bzw. generell aufzukündigen?
3. Gibt es entsprechende Ausschuss- und Ratsbeschlüsse, die die Zusammenarbeit des Museumsdienstes mit dem Wallraf bzw. der Museen zum Inhalt haben? Wenn ja, ist bei der jetzigen Beauftragung einer private Agentur gegen diese Beschlüsse verstoßen worden?

4. Sind die Eintrittspreise und Führungsgebühren im Wallraf gestiegen bzw. ist es zu befürchten, dass mit der Beauftragung einer teureren Agentur Preise und Gebühren steigen werden?
5. Stimmt es, dass die Kölner Schulklassen Eintritt für die Sonderausstellungen und, was neu zu sein scheint, jetzt auch erhöhte Gebühren bezahlen müssen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Petra May